



# ost-Gleiwitzer Kreisblatt.

Geschäftsstelle Gleiwitz, Kirchplatz 1. Fernsprechanschluß für den oberschlesischen Industriebezirk: Amt Gleiwitz Nr. 2331. — Telegramm-Aufschrift: Kreisblatt Gleiwitz. — Das Ost-Gleiwitzer Kreisblatt erscheint wöchentlich Freitag. — Bezugspreis jährlich 4.— Reichsmark. — Anzeigenpreis für die 4 gespaltene Millimeterzeile 5 Reichspfennig. Für amtliche Anzeigen außerhalb des Industriegebietes 10 Reichspfennig. Reklamen werden nicht angenommen. Die Beilagengebühr beträgt 1 Reichsmark für das Hundert. Belegs- oder einzelne Nummer 10 Reichspfennig.

**Stück 24**

Gleiwitz, den 13. Juli

1928

## Bekanntmachungen des Landrats.

Nr. 184. Gleiwitz, den 7. Juli 1928.

### Betr.: Straßenperrungen!

Die Sperrung der Straße Peiskretscham-Brynek, km 6,0—7,0, wird von sofort ab aufgehoben. Die Sperrung derselben Straße km 8,8—9,8 bleibt bis voraussichtlich den 13. Juli d. J. bestehen.

Vom 16. bis ca. dem 20. d. Mts. wird die Strecke Pohlom-Miedar, km 2,2—2,8, wegen Vornahme von Neuschüttungen ganzseitig für jeden Verkehr gesperrt.

Der Landrat.

J.-Nr. 2557 R. B.

Nr. 184 a. Gleiwitz, den 12. Juli 1928.

Die Straße von der Stadigrenze Gleiwitz bei der Schweizerei bis Niemischütz wird wegen des Ausbaues als Chaussee für jeden durchgehenden Verkehr von sofort ab gesperrt.

Der Landrat.

J.-Nr. 2637 R. B.

Nr. 185. Gleiwitz, den 12. Juli 1928.

Die Vergütungen der Gemeinden für die Kosten der Reichstags- und Landtagswahlen vom 20. Mai 1928 sind den beteiligten Gemeinden seitens der Kreissommunalkasse gutgeschrieben worden.

Der Landrat.

J.-Nr. I. 3832.

## Bekanntmachungen der Kreisverwaltung.

Nr. 186. Gleiwitz, den 4. Juli 1928.

Der Versorgungsanwärter Leo Nus ist vom 1. April 1928 ab als Kreisausschuß-Sekretär des Kreisverbandes Ost-Gleiwitz mit Beamteigenchaft auf Lebenszeit angestellt worden.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Jgb.-Nr. R. A. I.

Mr. 187.

Nach § 5 des Regulations zur Ordnung des Geschäftsganges und des Verfahrens bei den Kreisausschüssen vom 28. Februar 1884 hält der Kreisausschuß in der Zeit vom 21. Juli bis 1. September d. J. S. Ferien.

Während dieser Zeit dürfen Termine zur mündlichen Verhandlung der Regel nach nur in schlemmigen Sachen abgehalten werden.

Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.

Namens des Kreisausschusses:

Der Vorsitzende.

Jgb.-Nr. R. A. I. 2877.

## Bekanntmachung anderer Behörden.

Gleiwitz, den 7. Juli 1928.

### Betrifft: Wert der Deputatkohle für den Steuerabzug.

Infolge Erhöhung der Kohlenpreise mit Wirkung vom 1. Juli 1928 beträgt der Wert der Deputatkohle, der bei Berechnung des Steuerabzuges zu Grunde zu legen ist, vom gleichen Tage ab:

hochwertige minderwertige	
Kohle	Kohle

1. für die Arbeiter der Steinkohlen- und Erzgruben	16,03 RM.	10,29 RM.
2. für die Arbeiter der Eisenhütten	9,47 "	4,57 "
3. für die Arbeiter der übrigen Werke und die Angestellten sämtlicher Verbandswerke	17,03 "	11,29 "

Der Vorsitzende des Versicherungsamts  
für den Kreis Ost-Gleiwitz.

Jgb.-Nr. V. 449.

Tost, den 26. Juni 1928.

## Befanntmachung.

Der im Stadtteil Ortsche zwischen den Besitzungen des Thomas Oblonschel und Paul Werner gelegene, dann weiter durch das Gartengrundstück des Paul Werner nach der Stadt führende Fußgängerweg, soll — soweit dieser das Gartengrundstück des Paul Werner durchschneidet — eingezogen werden. An Stelle dieses eingezogenen Fußgängerweges soll ein solcher in gleicher Breite am Rande des dem Werner gehörigen Gartens und zwar dicht an den Grenzzäunen der Grundstücke Oblonschel und Werner (A—B der Handzeichnung) geschaffen und benutzt werden.

Der Plan für dieses Vorhaben liegt gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes im hiesigen Polizeibüro vom 2. Juli bis einschl. 29. Juli 1928 zur Einsichtnahme während der Amtsstunden öffentlich aus.

Einsprüche gegen das Vorhaben sind innerhalb 4 Wochen d. i. bis einschl. 29. Juli 1928 zur Vermeidung des Ausschlusses bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen.

Die Polizei-Verwaltung.

gez. Hencinski  
als Wegebaupolizeibehörde.

## Kreis-Spar-Kasse in Gleiwitz

Reichsbankgirokonto. Postscheckkonto Bresl. 9550

Um der Landwirtschaft, dem Kaufmannstand und den sonstigen Gewerbetreibenden Gelegenheit zu rascher und billiger Erledigung ihrer Geldgeschäfte zu geben, hat die Kreis-Spar-Kasse den

**Giro- und Konto-Korrentverkehr**  
ausgenommen und ist dem allgemeinen kommunalen Giroverkehr angeschlossen.

Die Kreis-Spar-Kasse eröffnet  
laufende Rechnungen

und führt

Zahlungsaufträge und Geldüberweisungen nach allen Orten des Deutschen Reiches aus. Der Kontoinhaber kann auch durch Scheck über das Guthaben verfügen.

Die Kreis-Spar-Kasse übernimmt die Einziehung von Schecls und Wechseln auf den hiesigen und allen auswärtigen Blättern sowie die

Einlösung von Wechseln als Domizilstelle.

Die Kreis-Spar-Kasse vermittelt alle bankgeschäftlichen Aufträge unter günstigen Bedingungen.

Die Kreis-Spar-Kasse vergütet auf Konto-Korrent-Guthaben hohe Zinsen und gewährt auf Antrag Kredite nach Maßgabe der Vermögensverhältnisse des Kontoinhabers und gegen Sicherheit.

Zur größeren Bequemlichkeit und Ersparnis von Postkosten für den Kontoinhaber sind in Tost, Peitschham und Langendorf Zweigstellen eingerichtet, welche Einzahlungen und Überweisungs-Aufträge entgegennehmen, die noch am gleichen Tage an die Kreis-Spar-Kasse weitergeleitet werden.

Die Zweigstelle in Tost befindet sich bei Herrn Rendant a. D. Mila sen. in der Rämmerei 1.

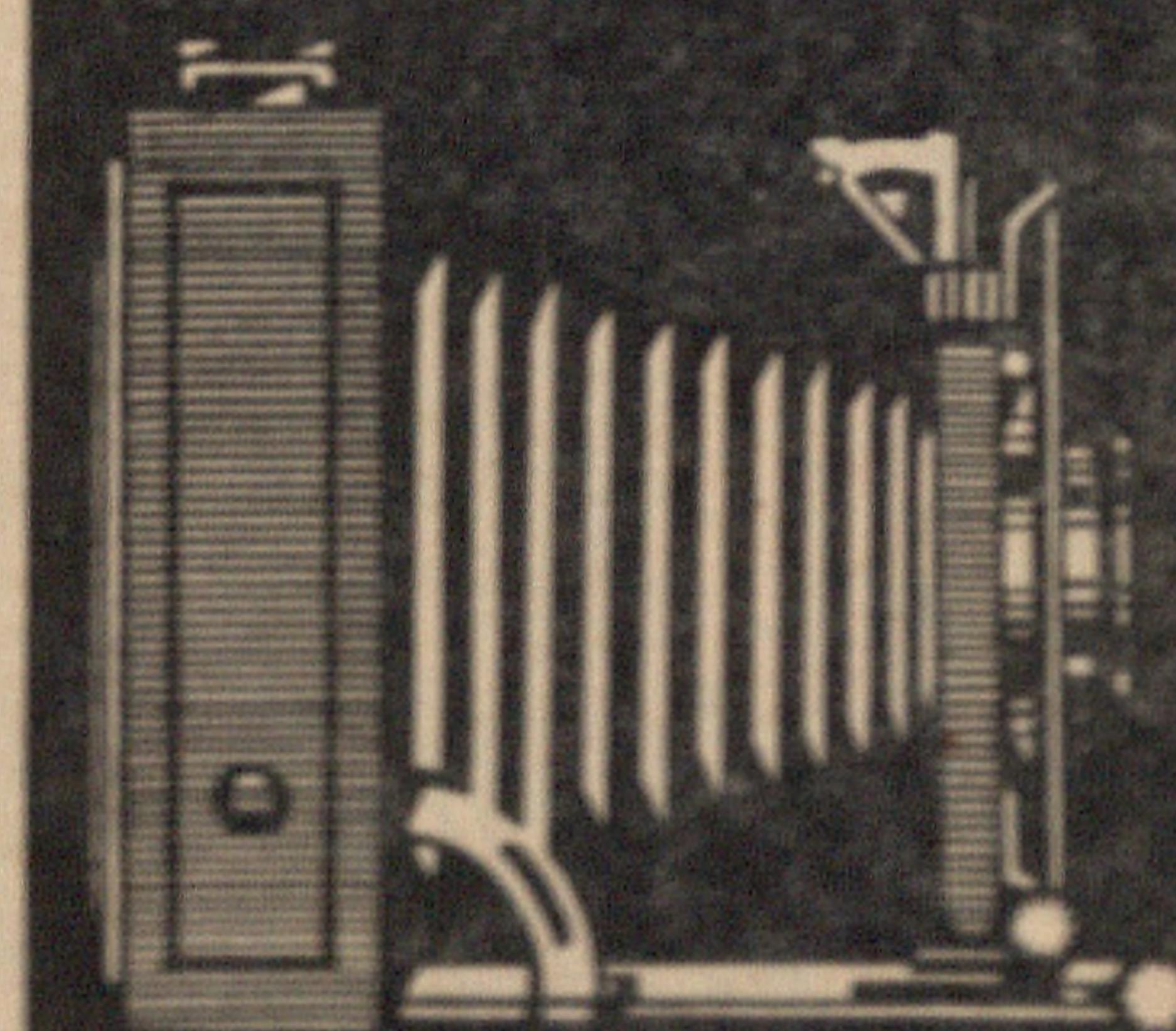
Die Zweigstelle Peitschham befindet sich bei Herrn Buchdruckereibesitzer Joneleit.

Die Zweigstelle in Langendorf befindet sich bei Herrn Güterdirektor Neul in der Amtsanzlei.

**Der Verwaltungsrat  
der Spar-Kasse des Kreises Tost-Gleiwitz.**

Berantwortlicher Redakteur: Der Landrat. — Druck und Verlag: Neumanns Buchdruckerei Gleiwitz.

# wir verschenken 5000-



**WBAGi**

Die untenstehenden fünf Buchstaben (WBAGI) sind Anfangsbuchstaben aus unserer Firmenbezeichnung. Diese Buchstaben ergeben nach Umstellung des Namens für unsere Photoapparate Unsere Preisfrage lautet daher:

**Welchen Namen haben unsere Apparate?**

Für die Einsendung des **Rm. 3500.—** ausgesetzt, die richtigen Namenshaben wir unter Aufsicht von Herrn Rechtsanwalt Dr Oldenburg, Berlin W 35, zur Verteilung gelangen. Folgende Preise sind ausgesetzt:

- |                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| 1. Preis RM. 400.— | 3. Preis RM. 200.— |
| 2. Preis RM. 300.— | 4. Preis RM. 100.— |
- und für 2500 RM. Photoapparate.

Die Verteilung der Preise findet durch Herrn Rechtsanwalt Dr. Oldenburg am 15. Juli d. J. statt. Nach Abschluß **Rm. 1500.—** in der für die besten diese Verteilung kommen und mit unseren Photoapparaten hergestellten Aufnahmen zur Verteilung. Dieser Verteilungserfolg sowie die Namen der Preisträger aus anderen hohen Preisen werden in Berliner Tagblatt am 16. Juli d. J. bekannt gegeben.

Die Beteiligung an unserer Preisfrage sowie an unserem Photo-Wettbewerb ist für jedermann frei und kostenlos. Beteiligt ist jeder, der uns den richtigen Namen unseres Photoapparates einsendet.

Die Einsendung soll im geschlossenen Umschlag mit einer Freimarke auf genauer Adressen-Ausweise verschickt bis zum 10. Juli d. J. an nachstehende Adresse erfolgen sein:

Wohnungs- und Industrie-Bau G. m. b. H., Abt. Photoapparate, Berlin W 57